

Ximen-Mining-Update: Testbohrung in geophysikalischer Anomalie durchteuft mehr als 235 m einer Magnetitmineralisierung

06.12.2019 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 6. Dezember 2019 - [Ximen Mining Corp.](#) (TSX.v: XIM) (FWB: 1XMA) (OTCQB: XXMMF) (das Unternehmen oder Ximen) freut sich bekannt zu geben, dass sein Optionspartner GGX Gold Corp. Neuigkeiten aus der letzten Bohrung im Konzessionsgebiet Gold Drop (Bergbaucamp Green) übermittelt hat.

Nach einer intensiven Bohrkampagne im Bereich der C.O.D.-Erzgänge wurde anhand der letzten Bohrung, die 2019 im Konzessionsgebiet Gold Drop absolviert wurde (Bohrloch AMT19-01), eine große geophysikalische Anomalie untersucht, die von der Firma Earth Science Services Corporation in Oshawa, Ontario (ESSCO) im Konzessionsgebiet mittels Audiomagnetotellurik-Messung (AMT) entdeckt worden war. Bei dieser Anomalie handelt es sich augenscheinlich um eine schlotähnliche Struktur mit einer Ausdehnung von 1834 x 1377 Meter. Nähere Informationen zu dieser Anomalie finden Sie in einem Video, das auf der Webseite von GGX gepostet wurde.

Das Bohrloch AMT19-01 wurde am 21. Oktober bis in 718,8 Meter (2.358 Fuß) Tiefe gebohrt. Im Bohrloch wurde sowohl eine Kalk-Silikat-Alterierung (mit Anteilen aus Epidot, Kalzit und Granat) sowie eine versprengte Magnetitmineralisierung, die in 479 Metern Tiefe beginnt, durchteuft. Die Magnetitmineralisierung setzt sich bis in eine Tiefe von 714,8 Metern fort, womit sich ein Mineralisierungsabschnitt von insgesamt mehr als 235 Meter ergibt. Der Magnetit tritt in unterschiedlicher Häufigkeit auf und ist am stärksten innerhalb der Grünsteinmineralisierung und am schwächsten im Grundgestein, das aus Hornstein besteht, ausgeprägt (in den Rhyolit- und Porphyrgängen fehlt er völlig). Der Magnetit wurde nicht nur in den letzten 4 Metern des Bohrlochs aufgefunden, wo hornsteinhaltiger Argillit und ein 1 Meter mächtiger Porphyrgang durchörtert wurden. Die letzten 4 Meter könnten lediglich einen schwach mineralisierten Abschnitt darstellen. In einer Tiefe zwischen 699,4 und 714,8 Metern wurde eine geringgradige Eisensulfidmineralisierung (Pyrit und Pyrrhotin) entdeckt, die möglicherweise auf eine stärkere Ausprägung der Sulfidmineralisierung in größerer Tiefe hindeutet.

Das erste Vorkommen einer massiven Magnetitmineralisierung in 479 Metern Tiefe korreliert eng mit dem prognostizierten Beginn der modellierten Anomaliezone (der Beginn der Zone wurde von ESSCO ab 441 Metern Tiefe prognostiziert). Die Magnetitmineralisierung scheint daher mit dem Ursprung der geophysikalischen Anomalie in Verbindung zu stehen.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/49556/NR-XIM-DEC 06 2019-AMT19-01 \(1\)PP closeTR1-1_DEPrcom.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/49556/NR-XIM-DEC 06 2019-AMT19-01 (1)PP closeTR1-1_DEPrcom.001.png)

Standort von Bohrloch AMT19-01 innerhalb der geophysikalischen Anomalie (rot) und Lage der C.O.D.-Erzgänge (grün).

Der Ursprung der Magnetitmineralisierung ist nach wie vor ungeklärt. Die Ausprägung der Vorkommen und ihr Bezug zur Kalk-Silikat-Alterierung lässt auf eine hydrothermale Genese schließen, die möglicherweise in einer darunterliegenden Intrusion ihren Ausgang nimmt. Magnetit tritt üblicherweise in Verbindung mit Kupfer-Goldlagerstätten vom Skarn-Typ auf, die durch die Verdrängung von Kalkstein ausgebildet werden. Im Bergbaucamp Greenwood hat dieser Lagerstättentyp besondere Bedeutung, die größten dieser Lagerstätten sind hier Phoenix und Motherlode. Die Lagerstätte Phoenix produzierte 28.341 kg Gold, 183.036 kg Silber und 235.693 Tonnen Kupfer, während aus der Lagerstätte Motherlode 6.648 kg Gold, 22.083 kg Silber und 34.918 Tonnen Kupfer gefördert wurden. Allerdings findet sich im Nahbereich dieses tiefen Bohrlochs bei Gold Drop keine größere Kalksteinformation.

Die Ergebnisse der Bohrkernanalyse für Bohrloch AMT19-01 liegen noch nicht vor; ausgewählte Proben sollen petrographisch untersucht werden, um die Mineralerkennung zu vereinfachen. Dieses Loch war eines von drei Löchern, die zur Erkundung der geophysikalischen Merkmale geplant wurden. Für die anderen beiden Löcher soll die Bohrgenehmigung dann im Jahr 2020 erfolgen.

Das Unternehmen gibt darüber hinaus bekannt, dass es eine Tranche einer Privatplatzierung abgeschlossen hat. Es wurden 350.000 Einheiten begeben und ein Bruttoerlös in Höhe von 105.000 \$ generiert. Jede Einheit besteht aus einer Stammaktie des Unternehmens zum Preis von je 0,30 \$ und einem übertragbaren

Stammaktienkaufwarrant. Jeder ganze Warrant berechtigt den Inhaber innerhalb von 18 Monaten ab dem Ausgabedatum zum Erwerb einer zusätzlichen Stammaktie des Emittenten zum Ausübungspreis von 0,45 \$ pro Aktie. Das Unternehmen teilt mit, dass die Haltedauer für diese Tranche der Privatplatzierung bis zum 26. März 2020 gilt.

Dr. Mathew Ball, P.Geo., VP Exploration von Ximen Mining Corp. hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift NI 43-101 die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen freigegeben.

Für das Board of Directors:

Christopher R. Anderson
Christopher R. Anderson, President, CEO & Director
604 488-3900

Investor Relations: Sophy Cesar
604-488-3900
ir@XimenMiningCorp.com

Über Ximen Mining Corp.

[Ximen Mining Corp.](#) besitzt sämtliche Rechte an drei seiner Edelmetallprojekten, die sich im Süden der Provinz British Columbia befinden. Die beiden Goldprojekte von Ximen sind das Goldprojekt Amelia und das epithermale Goldprojekt Brett. Ximen besitzt auch das Silberprojekt Treasure Mountain, das an den ehemaligen Produktionsbetrieb der Silbermine Huldra grenzt. Derzeit ist das Silberprojekt Treasure Mountain Gegenstand einer Optionsvereinbarung. Der Optionspartner tätigt jährlich gestaffelte Zahlungen in Form von Barmittel und Aktien und finanzieren auch die Erschließung dieses Projekts. Das Unternehmen hat kürzlich die Kontrolle über die Goldmine Kenville in der Nähe von Nelson British Columbia übernommen, die alle ober- und unterirdischen Rechte, Gebäude und Gerätschaften umfasst.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/49556/NR-XIM-DEC 06 2019-AMT19-01 \(1\)PP closeTR1-1_DEPrcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/49556/NR-XIM-DEC 06 2019-AMT19-01 (1)PP closeTR1-1_DEPrcom.002.png)

Ximen ist ein börsennotiertes Unternehmen, das unter dem Kürzel XIM an der TSX Venture Exchange, unter dem Kürzel XXMMF in den USA und unter dem Kürzel 1XMA und der WKN-Nummer A2JBKL in Deutschland an den Börsen Frankfurt, München und Berlin notiert.

Ximen Mining Corp.
888 Dunsmuir Street- Suite 888
Vancouver, B.C., V6C 3K4
Tel: 604-488-3900

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des kanadischen Wertpapierrechts, unter anderem Aussagen über den Erhalt der Genehmigung der TSX Venture Exchange und die Ausübung der Option. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass solche Aussagen auf vernünftigen Annahmen basieren, kann nicht garantiert werden, dass diese Erwartungen auch tatsächlich eintreffen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen und im allgemeinen, jedoch nicht immer, mit Begriffen wie erwartet, plant, antizipiert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, prognostiziert, versucht, potentiell, Ziel, aussichtsreich und ähnlichen Ausdrücken dargestellt werden bzw. in denen zum Ausdruck gebracht wird, dass Ereignisse oder Umstände eintreten werden, würden, dürften, können, könnten oder sollten. Es handelt sich auch um Aussagen, die sich naturgemäß auf zukünftige Ereignisse beziehen. Das Unternehmen gibt zu bedenken, dass zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen, Schätzungen und Meinungen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen basieren und eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Es kann folglich nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Sollten sich die Annahmen, Schätzungen oder Meinungen des Managements bzw. andere Faktoren ändern, ist das Unternehmen nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen dem aktuellen Stand anzupassen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen ausdrücklich gefordert. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die zukünftigen Ergebnisse wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen erwarteten Ergebnissen abweichen, zählen die Möglichkeit, dass die TSX Venture Exchange die

geplante Transaktion nicht zeitgerecht oder überhaupt genehmigt. Für weitere Details zu Risikofaktoren und deren mögliche Auswirkungen empfehlen wir dem Leser, die Berichte des Unternehmens zu konsultieren, die über das System für Elektronische Dokumentenanalyse und -abfrage der kanadischen Wertpapierbehörde (SEDAR) unter www.sedar.com öffentlich zugänglich sind.

Diese Pressemeldung stellt in dem betreffenden US-Bundesstaat, wo ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf ungesetzlich wäre, ein Verkaufsangebot bzw. Vermittlungsangebot zum Kauf der Wertpapiere dar.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/71329--Ximen-Mining-Update--Testbohrung-in-geophysikalischer-Anomalie-durchteuft-mehr-als-235-m-einer-Magnetitmine>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).